Newsletter September 25

Im Newsletter vom Juli haben wir Ihnen von den internen Qualitätskriterien berichtet, die für unseren Claro MitenandLade gelten.
Unsere Lieferanten und deren Produkte werden gemäss der fünf Kriterien bewertet und wenn sie drei von fünf erfüllen, werden sie ins Sortiment aufgenommen.
Diese Bewertung nehmen Vorstand und Ladenleitung vor und ist nicht immer einfach!

Darum ist auch der Schlüssel «drei von fünf» wichtig, weil kaum je alle Kriterien wirklich überprüfbar sind. Wir sind in der Regel auf persönliche Kontakte zu Lieferanten und auf Internetrecherchen angewiesen.
Machen Sie sich mit den folgenden aktuellen Produkten ein Bild von unserer oft schwierigen Bewertungsaufgabe. Oft bleiben Fragen zurück…

Aktuell im Laden
Immer wieder treffen im Claro MitenandLade neue Produkte. ein Die Ladenleitung hat diese ausgewählt und ist dabei als Kauffrau wie auch als Garantin für Fairtrade gefordert.
Weitere Informationen zu neuen Produkten finden sich auf unserer Homepage unter PRODUKTE: www.claromitenandlade.ch

Die Lieferanten folgender vier Produkte werden vom Vorstand auf die Kriterien geprüft. Wie schwierig das sein kann, können Sie den vorläufigen Einschätzungen entnehmen. Die definitive Kriterienerfüllung erfolgt später.

Schmuck von markatino
Ein interessantes Produkt: Die schimmernden Halsketten sind aus einem Material gefertigt, das früher als Elfenbein-Ersatz diente: Die Nüsse der Tagua-Palme, die im südamerikanischen Regenwald wächst.
markatino ist ein Händler aus Bertschikon, der persönlich viel in Kolumbien reist und enge Kontakte pflegt. Die Qualität der Produkte ist gut, Nachhaltigkeit offensichtlich.
Aber: Wie stabil ist das Einkommen für die indigenen Menschen?

Filzunterlagen von frida feeling
Weich und warm sind sie und fröhliche Farben haben sie. Handgefertigt nach langer Tradition in Nepal und direkt importiert, erfüllen sie soziale Kriterien und faire Abläufe. Über das deutsche Unternehmen frida feeling gibt zudem eine Homepage umfassend Auskunft und alle erfüllten Labels sind aufgeführt.
Aber: Wie werden die fröhlichen Farben erzielt?

Kinderkleider von sense organics
Allerliebst sind diese gut designten deutschen Artikel auf jeden Fall. Topqualität, langlebige Machart, nachhaltig und biologisch angebaute Baumwolle aus Indien: Da stimmt ganz vieles! Sense organics lässt dort produzieren, wo geerntet wird, und begleitet diese Prozesse vor Ort. Wichtige internationale Organisationen bestätigen dies mit Zertifikaten.
Aber: Wieso steht auf der Etikette «Made in China»?

Kokosblütenzucker von Claro
Claro Schweiz ist die Dachorganisation, von der die Ladenleitung die meisten Produkte bezieht. Auch dort gibt es Kriterien, auch dort haben wir das gute Gefühl: Hier stimmt es!
Der Claro-Kokosblütenzucker stammt aus der Kooperative Koperasi Simpan Karmatera in Java. Dank dem fairen Handel erhalten die Produzentinnen eine gerechte Entlöhnung.
Aber: Ist ein Zucker, der um die halbe Welt transportiert wird, nachhaltig?

Die Menschen hinter dem Claro: Katharina Jäger

Wir sitzen hier im Büro des Claroladens. Wie bist du zur Mitarbeit im Ladenteam gekommen?
Wie die meisten anderen Mitarbeitenden auch: Eine Bekannte, die im Vorstand wirkte, hat mich angefragt, ob ich nicht auch mitarbeiten wolle. Ich sagte gerne zu und wurde gut eingeführt. Seit knapp zehn Jahren bin ich nun dabei und habe mir in der Zeit einiges an Hintergrundwissen erarbeitet.

Du hast auf die Frage nach deinem Lieblingsprodukt zunächst Kaffee und Trinkgläser erwähnt. Schliesslich hast du ein Spielzeug gewählt.

Ja, ich mag viele Produkte aus unserem Laden! Aber die fröhliche Schnecke aus Holz zeigt auch einiges von meinem Hintergrund. Als Heilpädagogin kann ich Kund*innen beraten, wenn sie ein Spielzeug für ein Kind suchen. Dazu kommt, dass die Schnecke aus einer Basler Institution stammt, die Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen eine Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt ermöglicht. In einer ähnlichen Institution habe auch ich gearbeitet.

Und wie gefällt dir der MitenandLade?
Ein bisschen ersetzt er mir das, was ich als Kind nicht hatte: Einen «Verchäuferlislade»! Mit der fast historischen Einrichtung, dem vielen Holz und den Fächern und Schubladen bietet er ein einmaliges Einkaufserlebnis.

Du arbeitest gerne hier, stelle ich fest.
Ja, ich finde es eine Wohltat, in einem Laden zu arbeiten, wo grundsätzlich klar ist: Hier drin finde ich nachhaltige Produkte in guter Qualität. Das macht das Einkaufen einfacher, das in anderen Läden anstrengend ist. Das Wissen um diese coolen Produkte gebe ich gerne weiter, weil ich auch Freude an der vielfältigen und treuen Kundschaft habe.

Zehn Jahre! Welchen Weg ist da der MitenandLade gegangen?
Ich erlebte einen Wechsel, der dank Engagement und Mut zur Erneuerung glücken konnte. Der frische Wind hat zu einem schmucken und attraktiven Laden geführt, den die Kund*innen gerne betreten.

Wir danken Katharina Jäger für das Gespräch.

Sie sind noch nicht eingetroffen… Aber auch dieses Jahr können Sie die Gebana-Orangen im Claro Pfäffikon bestellen! Sonnengereift, handgepflückt – fein!
Weitere Informationen folgen.